

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

dort anzusetzen, wo er stehen geblieben ist. So konnte man zur Ueberzeugung gelangen, daß sachlogisch und lernpsychologisch tadellos konzipierte Programme eine wertvolle Hilfe im Unterricht sein können. — Der Referent konnte den lebhaften Beifall der Konferenzteilnehmer entgegennehmen. Er hat bei uns sicher eine Bresche für eine Neuerung geschlagen, die, vernünftig und sinnvoll angewendet, sich zum Segen für die Schuljugend auswirken wird.

Mitteilungen

Filmkurs für Lehrer und Jugendgruppenleiter

AJF. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film führt am 17. und 18. Mai im Jugendhaus Drahtschmidli in Zürich unter der Leitung von Hanspeter Stalder einen Filmkurs für Lehrer, Jugendgruppenleiter und andere Interessierte durch. An diesem Wochenende werden in drei Gruppen 12 kurze und lange Filme unter der Anweisung erfahrener Erzieher mit den Anwesenden zusammen erarbeitet. Der Kurs wendet sich an Anfänger, indem er Vorschläge für die eigene filmerzieherische Tätigkeit vermittelt, und an Fortgeschrittene, indem hier Kriterien für die Herausgabe neuer Materialien zur Filmerziehungsarbeit entwickelt werden. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der AJF, Seefeldstraße 8, 8022 Zürich.

Schulfunksendungen April/Mai 1969

Erstes Datum: Vormittagssendung 10.20—10.50 Uhr.
Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag von 14.30—15.00 Uhr.

16. April / 22. April

«*Nun bin ich nicht mehr allein.*» In Gesprächen mit verschiedenen Persönlichkeiten wird die aufopfernde Tätigkeit des Tessiner Arztes Dr. Giuseppe Maggi im Dienste der Entwicklungshilfe im afrikanischen Nordkamerun beleuchtet. Vom 5. Schuljahr an.

17. April / 25. April

Wir lernen hören. In der 2. der drei Musikstunden mit André Bernhard, Winterthur, wird der Kanon eingeführt. Musterbeispiele erläutern die Musikgattung und regen die Schüler zum bewußten Mithören an. Vom 6. Schuljahr an.

21. April / 30. April

Brutpflege bei den Vögeln. Mit seinen Ausführungen über Nestbau, Brüten, Jungenpflege und Ausfliegen einiger Vogelarten unseres Landes möchte Hans Herren, Bümpliz, das Verantwortungsbewußtsein gegenüber den andersgearteten Mitgeschöpfen wecken. Vom 5. Schuljahr an.

23. April / 29. April

Wie sag ich's besser? (Kurzsendung 10.20—10.35 / 14.30—14.45 Uhr) Otto Ramp, Binningen, bietet Anregungen zur Erweiterung des Wortschatzes auf der Primarschulstufe und zeigt Wege zum genauern und bessern Ausdruck. Vom 4. Schuljahr an.

Pilot — ein Traumberuf? (Kurzsendung 10.35—10.50 / 14.45—15.00 Uhr) Im Rahmen der Berufswahlendungen erläutert Flugkapitän Theo Schwarzenbach, Leiter der Schweiz. Luftverkehrsschule Swissair AG, die Voraussetzungen und Anforderungen, die für die Ausübung des Pilotenberufs unumgänglich sind. Vom 7. Schuljahr an.

24. April / 2. Mai

Di chly Bambusflöte. Diese Mundartgeschichte mit viel Musik von Lilian Westphal, Zürich, macht die kleinen Zuhörer mit den Notenwerten und einigen Musikinstrumenten, im besondern mit den stufengemäßen Blockflöten, vertraut. Vom 2. Schuljahr an.

28. April / 7. Mai

Vater und Sohn in der Dichtung. Ernst Segesser, Wabern, läßt Ausschnitte aus Poesie- und Prosawerken mehrerer Dichter vortragen, die das Verhältnis zwischen Vater und Sohn behandeln. Vom 7. Schuljahr an.

6. Mai / 13. Mai

Ein Mann sucht den Frieden. Die Hörfolge von Wolfgang Korruhn, Basel, zeichnet die Geschichte des Erfinders Alfred Nobel nach, der trotz seiner Verdienste um die Friedensbestrebungen eine tragische Figur des 19. Jahrhunderts geblieben ist. Vom 6. Schuljahr an.

8. Mai / 14. Mai

«*Der Postillon*». Hans Gafner, Münsingen, will die Schüler erleben lassen, wie das gehaltvolle Gedicht von Nikolaus Lenau in der Vertonung des Komponisten Othmar Schoeck musikalischen Ausdruck gewonnen hat. Vom 7. Schuljahr an.

9. Mai / 16. Mai

Komm, sing mit! In einer Singstunde mit Hugo Beerli, Arbon, ertönen fröhliche Lieder aus europäischen Ländern. Liedblätter zum Mitsingen für die Schüler sind beim Musikverlag Helbling, 8604 Volketswil, zum Stückpreis von 45 Rp. erhältlich. Vom 5. Schuljahr an.

12. Mai / 23. Mai

Die Uhr der Vögel. Hans A. Traber, Zürich, berichtet vom Frühkonzert unserer gefiederten Sänger und läßt die Zuhörer anhand von Tonaufnahmen am morgendlichen Erwachen der Vogelwelt, das nach Arten gestaffelt erfolgt, teilnehmen. Vom 5. Schuljahr an.

Walter Walser

Bücher

Staatskunde und Geographie

Erich Gruner/Beat Junker: Bürger, Staat und Politik in der Schweiz. Lehrbuch für den staatsbürgerlichen Unterricht an höheren Mittelschulen der Schweiz. Lehrmittelverlag Basel-Stadt. Basel 1968. 200 Seiten. Auf gedrängten 200 Seiten bieten die bekannten Berner Professoren *Erich Gruner* und *Beat Junker* in einem neuen Lehrbuch für die höheren Mittelschulen der deutschen Schweiz Stoff für den staatsbürgerlichen Unterricht. Sie haben damit auf Veranlassung des Vereins Schweizerischer Geschichtslehrer und des Kantons